ROMI-INTELLIGENCE

ROMI-INTELLIGENCE JOURNAL

LAGE · ANALYSE · VORSPRUNG

SONDERAUSGABE

SICHERHEIT · DIE ZAHL DES TAGES

über 1.100

Schulen erhielten heute **dieselbe Drohmail**, Summe der Zahlen aus sechs Ländern. Allein Baden-Württemberg: mehr als 450.

DREI BEFUNDE · KURZFASSUNGEN

1 · Was heute passiert ist
Zahlen je Land, Inhalt, Absender, Reaktion der Behörden. **Seite 2**

2 · Wer dahintersteckt
Belegt, vermutet, nicht belegt. Und der Rahmen aus Sabotage, Spionage und Cyberangriffen. **Seite 3**

3 · Wie es weitergeht
Meine Prognose und was Sie heute tun können. **Seite 4**

DIE LAGE AM MONTAG, 23. NOVEMBER, 17:30 UHR

- **Belegt:** Wortgleiche Drohmails mit dem Betreff „Der Tod erwartet dich" gingen an Schulen in mindestens 15 der 16 Länder. Aus Bremen lag keine Meldung vor.
- **Belegt:** Es waren zwei Mails, eine mit dänischer, eine mit indischer Absenderadresse, beide mit offenem Verteiler (Sächsisches Kultusministerium).
- **Belegt:** Die Verfasser behaupten Sprengsätze in den Schulgebäuden, fordern den Rücktritt der Bundesregierung und die Scharia und schließen mit „Allahu Akbar".
- **Belegt:** Ermittelt wird wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten, geprüft wird auch Swatting.
- **Belegt:** Am selben Tag trafen Drohmails in Dänemark ein, auch bei Krankenhäusern und Gefängnissen.
- **Nicht belegt:** Wer die Mails geschrieben hat. Es gibt keinen Bekenner und keine Zuordnung durch eine Behörde.
- **Unbekannt:** Ob die Welle technisch mit den Drohungen in Italien zusammenhängt, die mit „Mikhail Andropov" unterschrieben waren.

WAS OFFEN IST

Die Gesamtzahl. Eine offizielle bundesweite Zahl gibt es nicht. Medien meldeten zuerst „mehr als 900", die Zahlen der Länder liegen inzwischen darüber.

DIE REGEL, UM DIE ES GEHT

Strafbar ist schon die Drohung, die den öffentlichen Frieden stören kann, und ebenso, wer wider besseres Wissen vortäuscht, eine solche Tat stehe bevor.

§ 126 Strafgesetzbuch, sinngemäß. Strafrahmen: Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren oder Geldstrafe.

VERMÖGEN · SICHERHEIT · FREIHEIT · WAHRHEIT

Tausend Schulen, keine Bombe

Mehr als tausend Schulen in Deutschland erhielten heute dieselbe Drohmail. Gefunden wurde nichts. Es ist die neueste Welle einer Serie, die seit Mitte Oktober durch Europa läuft: erst Schulen, dann Flugzeuge, Sender und wieder Schulen.

EINSCHÄTZUNG *Wer wirklich eine Bombe legt, kündigt sie nicht tausend Schulen über einen offenen Verteiler an. Das Ziel ist Angst, Spaltung und eine gebundene Polizei. Die eigentliche Gefahr ist die Gewöhnung.*

WAS KAUM EINER NACHLIEST

Der Text gleicht den Drohungen vom 19. Oktober gegen Schulen in Nordirland und Schottland: dieselbe Scharia-Forderung, derselbe Schlussgruß. Die Welle ist nicht neu. Sie ist hier angekommen.

WAS DIE ZAHLEN ZEIGEN

Seit dem 19. Oktober: Schulen in fünf Ländern, 35 Passagierflüge, drei Fernsehsender. Einen Sprengsatz hat bei keiner Überprüfung jemand gefunden.

WAS MAN HEUTE TUN KANN

Ruhe bewahren, Drohmails nicht weiterleiten, auf Schule und Polizei hören. Und für den Winter: Vorräte für einige Tage ohne Strom. Seite 4.

Maximilian Mitera · ROMI-Methode®

Stand der Recherche: 23. November 2026, 17:30 Uhr

SICHERHEIT · FRAGE 1 · WAS HEUTE PASSIERT IST

Eine Mail, über tausend Schulen, fünfzehn Länder

Was Polizei und Ministerien der Länder bis zum Nachmittag gemeldet haben. Jede Zahl hat eine Quelle. Wo ich selbst gerechnet habe, steht es dabei.

über 1.100

Schulen in sechs Ländern, die eine Zahl genannt haben. Neun weitere Länder meldeten Fälle ohne Zahl. *Eigene Summe.*

2 Mails

mit offenem Verteiler. Die eine kam von einer dänischen, die andere von einer indischen Absenderadresse.

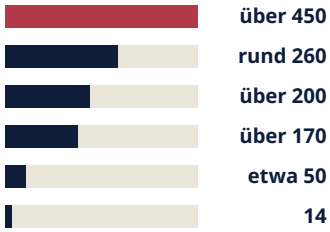
0

Sprengsätze gefunden. Laut Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz gibt es keine Hinweise auf eine konkrete Gefährdung.

BELEGT · WAS DIE BEHÖRDEN SAGEN

THEMA	WAS BELEGT IST
Inhalt	Betreff „Der Tod erwartet dich“. Die unbekannten Verfasser behaupten, Sprengsätze in Schulgebäuden platziert zu haben, und drohen mit der Zündung (Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz). Gefordert werden der Rücktritt der Bundesregierung und die Einführung der Scharia, am Ende steht „Allahu Akbar“.
Absender	Zwei Mails, eine mit dänischer, eine mit indischer Absenderadresse, beide mit offenem Verteiler an Hunderte Schulen (Sächsisches Kultusministerium).
Bewertung	Derzeit sei nicht von einer Ernsthaftigkeit auszugehen (Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz). Thüringen empfahl den Schulen, die Gebäude nicht zu räumen.
Räumungen	Trotzdem wurde mancherorts geräumt: das Förderzentrum Hildburghausen ab 9:28 Uhr für etwa eine Stunde, Schulen in Hennigsdorf. In Schleswig-Holstein wurde der Unterricht teils abgebrochen. In München traf es die Griechische Schule, laut Polizei zufällig ausgewählt.
Ermittlungen	Wegen Störung des öffentlichen Friedens durch Androhung von Straftaten. Geprüft wird auch Swatting, also gezielt ausgelöste Polizeieinsätze.
Dänemark	Am selben Montag Anzeigen in zehn von zwölf Polizeibezirken, mit derselben Scharia-Forderung. Dort waren auch Krankenhäuser und Gefängnisse betroffen.

Betroffene Schulen nach Land (Stand Nachmittag)



Allein in und um Leipzig mehr als 130 Einrichtungen (Polizei, 14:19 Uhr), in Dresden und Umland 90. Ohne Zahl gemeldet: Thüringen, Nordrhein-Westfalen, Niedersachsen, Bayern, Hessen, Hamburg, Rheinland-Pfalz, Saarland, Mecklenburg-Vorpommern. Quellen: Polizeipräsidium Freiburg, Polizei Sachsen-Anhalt, MDR, Polizeipräsidium Brandenburg, Bildungsministerium Schleswig-Holstein, Polizei Berlin.

Die Serie seit dem 19. Oktober

19.10.	Nordirland und Schottland: über 300 Schulen, Forderung nach der Scharia, Schlussgruß „Allah Akbar“.
3.–6.11.	Europa: Drohungen gegen 35 Passagierflüge (Eurocontrol: 7, 14 und 14 an drei Tagen). Teils steigen Kampfjets auf.
6.11.	Sender in Irland, Großbritannien und Bulgarien. Unterschrift „Mikhail Andropov“, Titel „Message to the West“.
11.11.	Italien: rund 6.300 der 7.476 staatlichen Schulen, 312 geräumt. Dazu Schulen in Schottland, Nordirland, Irland. Weitere Mails am 12. und 16.11.
23.11.	Deutschland: über 1.100 Schulen. Dänemark: Schulen, Krankenhäuser, Gefängnisse.

Quellen: euronews, Eurocontrol über dpa, Reuters, italienisches Bildungsministerium, dänische Polizei über Medienberichte.

WAHRHEIT · FRAGE 2 · WER STECKT DAHINTER?

Belegt ist nichts. Das Muster ist deutlich.

Was über die Urheber bekannt ist, was vermutet wird und was dagegen spricht. Dazu der Rahmen: Sabotage, Spionage und Cyberangriffe in Deutschland 2026.

NICHT BELEGT

Wer schreibt. Es gibt keinen Bekenner. Keine Behörde hat die Mails einer Gruppe oder einem Staat zugeordnet.

VERMUTET

Russland, bei den Flugdrohungen. Europäische Dienste vermuten den Ursprung dort, bewiesen ist das nicht. Eine Zuordnung gelingt womöglich nie (Financial Times). Die US-Denkfabrik Institute for the Study of War nennt das Vorgehen vereinbar mit russischen Methoden.

Italien im Visier. Außenminister Antonio Tajani sieht sein Land wegen der Haltung zur Ukraine als Ziel.

WAS DAGEGEN SPRICHT

Italiens Behörden sehen keine Anhaltspunkte, die Drohungen Russland zuzuordnen.

Die Spur „Andropov" führt nach Phoenix. Der Nutzer des Namens wurde in den USA gefunden. Er bestreitet jede Beteiligung und spricht von Missbrauch seiner Identität.

Massendrohungen können auch Jugendliche sein. Im November 2025 ermittelten Behörden vier teils minderjährige Beschuldigte für Hunderte Bombendrohungen in Deutschland und Österreich (Landeskriminalamt Salzburg, Generalstaatsanwaltschaft Frankfurt am Main). Einfache Technik wie ein offener Verteiler passt dazu.

EINSCHÄTZUNG · MEIN BEFUND

Drohen ist nicht Gefährden. Wer wirklich eine Bombe legt, schreibt nicht tausend Schulen über einen offenen Verteiler an: kein bestimmtes Ziel, keine Uhrzeit, kein Wissen über die Schule. Ein sowjetischer Name, ein Wort aus dem Dschihad, dazu die Scharia: Das ist Inszenierung, keine Überzeugung. Für wahrscheinlicher halte ich eine gesteuerte Kampagne, die billige Werkzeuge nutzt, wie bei den „Wegwerf-Agenten" der Sabotage. Takt, Ziele und das Nebeneinander mit Cyberangriffen und Sabotage passen zusammen. Gerichtsfest ist das nicht.

DIE TREPPE · VON DER DROHUNG ZUR TAT

Stufe 1 · Drohung: Schulen, Flüge, Sender. Kostet fast nichts und bindet Polizei, Piloten und Eltern.

Stufe 2 · Angriff auf echte Anlagen: Hacker stellen Kühlanlagen von Supermärkten auf bis zu 50 Grad. Frankreich macht die Revolutionsgarden des Iran verantwortlich, Belgien sieht Spuren in den Iran. In Deutschland meldete ein Edeka-Markt in Bayern einen solchen Angriff.

Stufe 3 · Sprengstoff: In der Nacht zum 5. August fliegt am Flughafen Leipzig/Halle eine Drohne mit Sprengstoff auf ukrainische Frachtflugzeuge zu. Ein Mitarbeiter holt sie mit einem Fußtritt herunter. Die Bundesregierung macht Russland verantwortlich und schließt das Russische Haus in Berlin und das Generalkonsulat in Bonn. Am 2. September liegen Sprengvorrichtungen an einem Umspannwerk bei Jänschwalde.

Deutschland 2026 in Zahlen

45.000	Haushalte und 2.200 Betriebe in Berlin tagelang ohne Strom nach dem Brandanschlag vom 3. Januar. Bekenner: die linksextremen „Vulkangruppen".
20 / 23	Verfahren und Beschuldigte bei der Bundesanwaltschaft zum Stichtag 1. März 2026 im Bereich Sabotage und Spionage für fremde Dienste (Handelsblatt).
2	Belarussen, 50 und 39 Jahre, seit 7. Oktober in Untersuchungshaft. Sie sollen einen Brandanschlag im Raum Nürnberg geplant haben.
8 Tage	statt 53: So schnell wird eine bekannte Sicherheitslücke inzwischen ausgenutzt. Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik nennt die Lage erstmals „angespannt bis kritisch" (Lagebericht vom 19.11.).
75.400	infizierte Systeme meldet das Amt jeden Tag an Internetanbieter, 89 Prozent mehr als zuvor.
16.11.	Überlastungsangriff auf die BundID, das Bürgerkonto der Verwaltung. Das Amt bestätigte den Vorfall.

Bundesinnenminister Alexander Dobrindt sprach am 12. Oktober von einem „Schattenkrieg". Ziel sei, Deutschland politisch und gesellschaftlich zu bezwingen, nicht militärisch.

VORSPRUNG · FRAGE 3 · WIE ES WEITERGEHT UND WAS SIE TUN KÖNNEN

Die nächste Welle kommt. Vorbereitet ist besser.

Meine Prognose bis Jahresende, mit Wahrscheinlichkeit und Begründung. Danach: was Familien, Schulen und Betriebe heute tun können.

ROMI-PROGNOSE · BIS 31. DEZEMBER 2026

1	**Neue Drohwelle per Mail** in Deutschland, Österreich oder der Schweiz. Fünf Wellen in fünf Wochen, die Vorlage ist im Umlauf.	**hoch ≈ 80 %**
2	**Neue Ziele:** Weihnachtsmärkte, Krankenhäuser, Behörden, Bahn. Dänemark zeigt die Ausweitung schon heute.	**wahrsch. ≈ 60 %**
3	**Öffentliche Zuordnung** der Schul-Mails durch eine deutsche Behörde an einen Staat oder eine Gruppe.	**gering ≈ 15 %**
4	**Echte Tat aus derselben Quelle.** Gering, aber nicht null. Die reale Gefahr liegt bei Sabotage an Strom, Bahn und Logistik, die parallel läuft.	**gering ≈ 5 %**

WAS DARAUS FOLGT

Gewöhnung. Die Behörden reagieren richtig gelassen. Doch wer nach der zehnten falschen Drohung abwinkt, übersieht leicht die eine echte.

Gebundene Kräfte. Jede Prüfung bindet Streifen, Sprengstoffspürhunde und Schulleitungen, die woanders fehlen.

Spaltung. Die islamistische Färbung trifft eine ohnehin aufgeladene Debatte. Wer ein Land verunsichern will, findet hier den Hebel.

WAS SIE TUN KÖNNEN

1 RUHIG BLEIBEN

Eine Mail allein ist kein Grund zur Panik. Den Anweisungen von Schule und Polizei folgen.

2 NICHT WEITERLEITEN

Drohmails, Screenshots und Gerüchte nicht teilen. Genau diese Reichweite will der Absender.

3 VORSORGEN

Für den Winter Vorräte für einige Tage ohne Strom: Wasser, Essen, Licht, Batterieradio, Medikamente.

FÜR SCHULLEITUNGEN UND BETRIEBE

Drohungen nach festen Merkmalen bewerten: Ist das Ziel konkret? Gibt es eine Uhrzeit? Zeigt der Text Wissen über das Gebäude? Kam die Mail einzeln oder an einen großen Verteiler? Wer entscheidet über eine Räumung, wer informiert die Eltern? Das sollte vorher feststehen, nicht erst am Morgen.

WOHER DIE ANGABEN KOMMEN

Schulen je Land	Polizeipräsidium Freiburg, Polizei Sachsen-Anhalt, MDR, Bildungsministerium Schleswig-Holstein (dpa, t-online), Polizeipräsidium Brandenburg, Polizei Berlin (Tagesspiegel), Polizei Leipzig (Radio Leipzig)	BERICHTET
Inhalt, Bewertung	Landeskriminalamt Rheinland-Pfalz (dpa), Junge Freiheit, Abendzeitung München	BERICHTET
Absender	Sächsisches Kultusministerium (Berliner Zeitung)	BERICHTET
Räumungen, Swatting, Dänemark	Landespolizeidirektion Thüringen, Bild, t-online, ynetnews	BERICHTET
Serie Oktober, November	euronews 19.10., Eurocontrol (dpa), Reuters, italienisches Bildungsministerium, Le Grand Continent	BERICHTET
Zuordnung	Financial Times, Institute for the Study of War, italienische Behörden, Virgilio (Phoenix)	BERICHTET
Jugendliche Täter 2025	Salzburg24, 25.11.2025	BERICHTET
Leipzig/Halle	Bundesregierung (Tagesspiegel), Bundesanwaltschaft, t-online, Welt am Sonntag (AFP)	BERICHTET
Sabotage, Spionage	dpa (web.de, infranken), Handelsblatt 16.06.2026	BERICHTET
Kühlanlagen	Handelsblatt, Security-Insider	BERICHTET
Cyberlage	Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik, Lagebericht 19.11.2026; Tichys Einblick (BundID)	AN DER QUELLE GELESEN
„Schattenkrieg“	t-online, 12.10.2026	BERICHTET

LESETIPP

Wie arbeiten Geheimdienste mit Angst? Wer zieht die Fäden, und wer bezahlt am Ende? Das erzähle ich als Paco Bay im Thriller „Unter Wind I: Vertrauen“. Danach sehen Sie die Nachrichten mit anderen Augen. Es ist ein Roman: Handlung und Figuren sind erfunden und haben keinen Bezug zu den Personen und Organisationen dieser Ausgabe.

UNSCHULDSVERMUTUNG Für alle Genannten gilt die Unschuldsvermutung. **EINSCHÄTZUNG** Alles unter „Einschätzung“, „Mein Befund“ und „ROMI-Prognose“ ist meine persönliche fachliche Meinung, nicht in dienstlicher Eigenschaft. Zahlen und Zitate sind davon getrennt und mit Quelle versehen. Die Wahrscheinlichkeiten sind Schätzungen. Wo ich falsch liege, korrigiere ich öffentlich.